

# Verbesserung der Infrastruktur

## Straße Mammingerschwaigen – Rosenau erhält Aufwertung durch Ausbau

**Mammingerschwaigen/Rosenau. (co) Derzeit läuft der Ausbau der Verbindungsstraße Mammingerschwaigen – Rosenau im angegebenen Zeitplan. Dieser Ausbau dient der Verbesserung der Infrastruktur, aber auch der Verkehrssicherheit. Maßnahmen, die schon lange geplant waren, aber erst zum jetzigen Zeitpunkt realisiert werden konnten.**

Finanzielle Gründe waren dafür ausschlaggebend, dass der Ausbau der Verbindungsstraße in der Rosenau – Mammingerschwaigen erst jetzt erfolgen konnte. Da die Gemeinde kostenbewusst nach Haushaltslage entscheidet und nun auch der Staatszuschuss bewilligt wurde, konnten erst zum jetzigen Zeitpunkt die erforderlichen Mittel freigemacht werden. Ab jetzt laufen die Ausbauarbeiten zügig voran, um möglichst schnell wieder für einen freien und ungehinderten Verkehrsfluss zu sorgen. Damit entfallen auch die eingeschränkten Verhältnisse für die Anlieger der betroffenen Straßen. Hauszufahrten konnten teilweise nicht benutzt werden, Fahrzeuge mussten außerhalb und oft weiter entfernt geparkt werden. Hinzu kamen Staub und Lärmbelästigungen.

Bürgermeister Georg Eberl bedankte sich bei allen Betroffenen für ihre Nachsicht und Geduld, mit der sie das alles ertragen haben. Doch den Anliegern war auch bewusst, dass mit diesen Ausbaumaßnahmen eine Verbesserung der Straßenverhältnisse eintritt, von



Straße Mammingerschwaigen-Rosenau erhält Aufwertung durch Ausbau.

der sie letztendlich selbst profitieren. Risse und Unebenheiten in der Fahrbahn, bedingt durch Frosteinwirkung, tiefe Schlaglöcher, in denen bei Regen das Wasser stand; das gehört nach erfolgter Fertigstellung der Vergangenheit an. In der Rosenau ist das aus der Region stammende Unternehmen SÜMÜ-Transporte, Erdbewegungen, Bagger und Lader, als Subunternehmer der Baufirma STRABAG, tätig und erledigt die notwendigen Bagger-Erdbewegungs- und Abtransportarbeiten. Das Ingenieurbüro S<sup>2</sup> - Beratende Ingenieure Stolzenberger, Scholz & Partner aus Barbing, Kreis Regensburg, hat die Planung ausgeführt. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Der erste Abschnitt hat eine Ausbaulänge von 1 400 Metern, der

zweite eine Länge von 500 Metern und verläuft von der DGF 11 bis zur Staatsstraße 2074 (alte B11). Der erste Bauabschnitt geht bis zur Ortschaft Rosenau, während der zweite Abschnitt vom Ende Rosenau bis zur Staatsstraße ausgeführt wird. Die dafür veranschlagten Baukosten belaufen sich auf etwa 650 000 Euro. Der Staatszuschuss beträgt circa 350 000 Euro.

Die Arbeiten beinhalten das Abfräsen des alten Teerbelages, der ressourcenschonend wiederverwendet wird. Neben einer Fahrbahnverbreiterung, sofern dies technisch möglich ist, werden noch Betonrandsteine gesetzt und die Oberflächenentwässerung verbessert, erklärte der STRABAG-Bauleiter Franz Holmer bei der Baustellenbegehung am Mittwoch, 4. Juni, mit

Bürgermeister Georg Eberl, Kämmerer Günther Däullary und Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Ludwig Meindl. Holmer wies auf das hier neu angewendete Messverfahren hin. Die Höhenpunktfestlegung im Gelände erfolgt durch modernste GPS-gesteuerte Maschinen, die eine größere Genauigkeit sowie eine schnellere Ausführung erlauben. Auch im Straßenbau hat damit zeitgemäßes Arbeiten Einzug gehalten. Die Digitalisierung ersetzt zudem eine Arbeitskraft und sorgt damit auch für eine Reduzierung der Gesamtgestehungskosten.

Bürgermeister Georg Eberl bedankte sich auch bei dieser Gelegenheit bei den Grundstückseigentümern, die Teile ihres Grundes zur Verfügung gestellt und dadurch zu einem modernen Ausbau verholfen haben. Nach erfolgter Fahrbahndeckenerneuerung kann dann wieder ungehindert gefahren werden. Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt werden voraussichtlich noch bis Ende August und für den zweiten Abschnitt bis etwa Mitte Oktober andauern. Für die zwangsweise Mehrbelastung der Anwohner und Nutzer bittet Bürgermeister Eberl um Verständnis und bedankt sich auch hier für die bislang gezeigte Geduld. Nach Abschluss der Ausbauarbeiten ist auch hier wieder einiges für erhöhte Verkehrssicherheit und Verbesserung der Infrastruktur durch modernen Straßenausbau seitens der Gemeinde getan worden, was wiederum allen zugutekommt.